

Informationen/Kontakt:

Günther Salz

E-Mail: g.salz@posteo.de



Redaktion: Ferhat Cato, Helmut Gelhardt, Josef Kretzer, Toni Krüger, Werner Johann Kessler, Günther Salz (v.i.S.d.P.) - in Kooperation mit der KAB-Basisgruppe Engers-Mülhofen und mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Engers sowie des Heinrich-Haus Engers.

Besichtigungszeiten:

Mo. bis Fr. 17 bis 19 Uhr

Sa. & So. 15 bis 18 Uhr

EINE UMFRAGE:
„WAS IST FÜR SIE DAS GRÖSSTE PROBLEM
IN DIESEM LAND -UNWISSENHEIT ODER
GLEICHGÜLTIGKEIT?

„WEISS ICH NICHT,
IST MIR
AUCH EGAL.“



Ihr seid nicht verantwortlich
für das, was geschah. Aber
dass es nicht wieder
geschieht, dafür schon!

Initiativgruppe

„Gedenkort für die Engerser Opfer
und Verfolgten der NS-Zeit“

Ausstellung:

„Engers und die NS-Zeit“



Verdrängung und Wiedererinnerung
der NS-Zeit am Beispiel einer rheinischen
Kleinstadt - damit aus Erinnerung
Erkenntnis wird

**Sonntag, 12. Januar 2025 bis
Sonntag, 26. Januar 2025**

Altes Rathaus Engers

Eröffnung: 16 Uhr

Kapelle des Heinrich-Haus Engers.

Programm

Sonntag, 12. Januar
16:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung mit
Vorführung der Ton-Bild-Schau:

„Engers und die NS-Zeit“
in der Kapelle des Heinrich-Haus
Engers. Anschließend Besuch der
Ausstellung im Alten Rathaus Engers

Dienstag, 14. Januar
15:00 bis 17:00 Uhr

Konfirmanden der Evangelischen
Gemeinde Engers besuchen die
Ausstellung.

Samstag, 18. Januar
16:00 Uhr

„Als Engers braun war“ - Rundgang mit
Günther Salz zu einigen Schauplätzen
der NS-Zeit und zu Wohn- und
Arbeitsplätzen von Opfern und
Verfolgten sowie von NS-Aktivisten.
Treffpunkt: Altes Rathaus

Sonntag, 19. Januar
16:00 Uhr

Vortrag Herbert Böttcher:
„Antisemitismus in Vergangenheit und
Gegenwart“
Kapelle des Heinrich-Haus Engers

Samstag, 25. Januar
16:00 Uhr

„Als Engers braun war“ -
Rundgang durch Engers

Sonntag, 26. Januar
16:00 Uhr

Abschluss der Ausstellung mit
Vorstellung des neuen Buches von
Günther Salz: „Als Engers braun war.
Philipp Schnorbach und Familie im
Dienst des NS-Regimes“ im Alten
Rathaus Engers

Montag, 27. Januar
18:00 Uhr

Ökumenische Andacht zum 80.
Jahrestag der Befreiung des KZ-
Auschwitz am Gedenkstein Ecke
Jakob- u. Bendorfer Straße